FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

19. April 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

20.

Lectiones meines Sohns.

3. Mit meinem Sohn Abrede genommen wegen seiner lectionum.

Besuch von ——

4. Besuchet worden von Hr. Sinner, Diac. in Wildenfels.

—— von d. Fr. Scharschmieden.

Briefe von ——

5. Brief empfangen von Hr. v. Einem, Hoff. Diac. zu Nienburg.

—— Hr. M. Hoffmann. Erfurt, so ein Journal ist vom Januar. 1724.

—— Hr. Friedr. Mich. Francken. Moscau.

die Facultaet.

6. Nachmittag habe Facultaet gehalten.

Herr Sarganeck.

×7. Herr Sarganeck aus Schlesien ist wieder kommen.

Abreise ——

8. Herr M. Rogall, H. Heuster, H. Conradi u. Herr Schenk sind heute frühe abgereiset; doch gedencket der erste wieder über Jena, Weimar, Kösteritz, Pöltzig her zur Austheilung im Wh. zu kommen auf dem 29t. April.

—— der Fr. Dr. Götzin und beyde Frl. von Bomsdorff sind heute vormittag um 10 Uhr abgereiset.

Den 19t. April. 1724.

die Ermahnung an Teutschland.

1. Die Ermahnung an Teutschland, so denen jetzo zu edirenden Sont. Predigten, loco einer Predigt am 27t. p. Trin. anzuhengen, zu dictiren angefangen (Ist hernach in den Praet: eingerücket:)

H 1178:1

Gesprochen mit —

2. Gesprochen mit Herr Wetzel von Frichsenstedt.
— mit d. Fr. Factor Sinse.
— mit den Studiosis von 11 bis 12.
— mit Hrn. von Ende.
— der Fr. von Winterfeld, u.
— einer andern adelichen Frauen Namens von Ertz, aus Mecklenburg, die ihre Söhne ins Pædagogium bringen, u. einer Ehrl. von hier.
— mit Hrn. Past. Schönberg.

von Oertzen.

Briefe von —

3. Brief von Hrn. M. Wiegeleben. darauf geantwortet.
— von Hrn. Christian Schmidt. Past. zu St. Sabinen in Prentzlow.
— von Herrn v. Dassel. Delitsch. dem geantwortet.

Die Singstunde.

4. von 5 bis 6. die Singstunde gehalten über Act. 2.
den 20t. April. 1724.

Briefe von —

1. Brief von H. Insp. Carbau. Calbe.
— H. F. A. Herold. Berlin.
— — Past. Collin. Pöltzig.
— von le Clerc & Comp. Leipzig, wegen an mich zu zahlend Geldes durch die Hertogen u. Sohn. Hamburg.
— H. Hofl. Strebelau mit 40 rh. für den Zeugen Bar. Appel. Berlin.